Wir

Die Firmung ist ein »Sakrament des Erwachsenwerdens«. Ein bewusstes und selbständiges »Ja zum christlichen Glauben in Gemeinschaft«, dem ein kritisches und unabhängiges Denken vorausgeht. In der Firmvorbereitung ist Zeit und Raum für diese Fragen, für Gespräche über »Gott und die Welt«. Mit den Firmpat/innen, mit anderen Firmlingen – vor allem aber mit den Firmbegleiter/innen.

» **Für mich ist ein wesentliches Element der Firmung, dieses Miteinander für die Jugendlichen erlebbar zu machen und ihnen die Türen zu dieser Gemeinschaft zu öffnen.**

Thomas Stubler, Firmbegleiter in Altach

»Denn schließlich ist die Kirche kein ›exklusiver Verein‹ für eine gewisse Bevölkerungsgruppe, sondern wir alle sind Kirche. So bunt und vielfältig wie das Leben! Eine Gemeinschaft, die für jeden offen ist, die Rückhalt und Schwung gibt, sich für andere einzusetzen«, so Stubler.


unsere
firmung
4.0
Katholische
Kirche
Vorarlberg



meine firmung

4.0

Katholische Kirche Vorarlberg

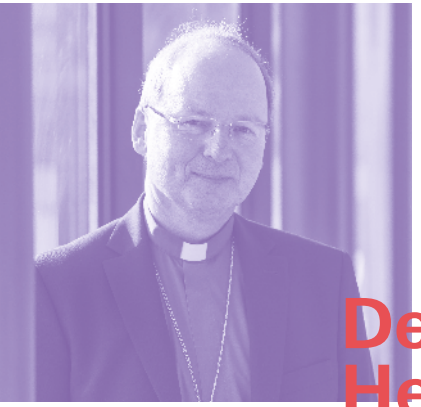
Ich

»Seid keine Teilzeit-Christen, keine Spießer, nicht nur Fassade, sondern authentisch«, lautete die unkonventionelle Botschaft von Papst Franziskus bei einem Weltjugendtag. Und genau darum geht es auch bei der Firmung 4.0: Ich selbst zu sein. Mit all meinen Stärken, Talenten und Macken.

» **Ich freue mich gefirmt zu werden, weil ich mich jetzt bereit und reif genug fühle, wichtige Entscheidungen zu treffen. Die Firmung ist einer dieser Schritte. Gemeinsam mit meinen Freunden konnte ich mich gut in die Vorbereitung einbringen und freue mich, jetzt noch stärker zur Gemeinschaft Gottes zu gehören.**

Dominik Nachbaur, 17 Jahre, Firmling

Mit der eigenen Persönlichkeit zu punkten, sie gemeinsam weiter zu entwickeln – vielleicht sogar mit dem Heiligen Geist. Auf jeden Fall aber mit allen, die »meine Firmung« begleiten – von den Eltern über die Firmbegleiter/innen bis zu den Pat/innen.



Der Heilige Geist

»

Gott ist Liebe. Wenn wir offen sind für seinen Geist, bleibt in unserem Leben kein Stein auf dem anderen. Sein Geist wird erlebbar, wenn wir mutig Dinge angehen, wenn unseren Worten Taten folgen im Einsatz für eine bessere Welt. Sein Geist weht, wenn wir Brücken des Vertrauens aufbauen, wenn wir zu Gott beten, weil wir fest damit rechnen, dass er es gut mit allen Menschen meint.

Bischof Benno Elbs

»Mischt euch ein! Ihr seid die Erbauer einer besseren Welt«, hat Papst Franziskus die Jugendlichen aufgefordert, sich einzusetzen und für eine bessere Welt zu kämpfen. Eine Botschaft, die sich Lena Feurstein als Jugendbotschafterin der youngCaritas Vorarlberg zu Herzen genommen hat und sich für das Thema Kinderrechte stark macht.

Ein afrikanisches Sprichwort besagt: ›Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern‹.

Lena Feurstein, Jugendbotschafterin

Und die 19-Jährige ist überzeugt, dass »jeder junge Mensch eine Kleinigkeit dazu beitragen kann, dass es jemand anderem besser geht.«

Misch dich ein



Firmung stärkt



»

Meine Hand auf ihrer Schulter. Mehr brauchte es nicht, um meinem Firmling zu zeigen, dass ich hinter ihr stehe und ihr den Rücken stärke. Wortwörtlich. Die Firmung – Schulter an Schulter mit den anderen Firmlingen und Firmpat/innen vor dem Firmspender – verdeutlichte uns nochmals, was wir sind: eine Gemeinschaft.

Katharina Vinzenz, Firmpatin

Meine Firmung 4.0

Das neue Firmkonzept der Diözese Feldkirch steht für gemeinsame theologische Schwerpunkte und neue, mit den Pfarren entwickelte inhaltliche Orientierungen. Neu ist auch der Wunsch nach einem höheren Firmalter (ab 17 Jahren), das in den nächsten zehn Jahren umgesetzt werden soll. Weitere Informationen unter **www.meine-firmung.at**

Katholische Kirche Vorarlberg
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
Kontakt
firmung@kath-kirche-vorarlberg.at
T +43 5522 3485-0
Fotos
Bernhard Rogen
Pfingsten 2017

Katholische Kirche Vorarlberg